

Lebens- geschichtliches Erzählen

Erinnerungen festhalten
und weitergeben

Workshop in zwei Teilen
mit Lilian Fankhauser

6. und 27. November 2021
jeweils 14–16.30 Uhr
Stadtbibliothek Grenchen

Kosten: 50 Franken, inkl. Unterlagen
Info und Anmeldung:
gr@literarische-gesellschaft.ch
Anmeldeschluss: 30. Oktober 2021



Dem Erinnern auf der Spur

Ein eigenes lebensgeschichtliches Projekt umsetzen

«Wer sich erinnert, lebt zweimal.» *Franca Magnani*

In diesem Workshop unter der Leitung von Lilian Fankhauser geht es um das Erinnern und um das Festhalten jener kleinen und grossen Geschichten, die uns und unser Leben geprägt haben.

Möchten Sie mehr über die Kindheit Ihrer Mutter, über die Herkunft Ihres Nachbarn oder über die Reisen Ihres Grossvaters wissen? Oder möchten Sie bestimmten Phasen Ihres eigenen Lebens nachspüren?

Sie lernen in diesem zweiteiligen Workshop die theoretischen Grundlagen und Methoden lebensgeschichtlichen Erzählens sowie die narrative Interviewtechnik kennen und probieren diese in praktischen Übungen selber aus.

Entwerfen Sie auf der Basis des Workshops Ihr eigenes lebensgeschichtliches Projekt, das Sie danach verfolgen und vertiefen können.

Bitte beachten: Die Teilnahme an nur einem Datum ist nicht möglich. Zwischen den beiden Blöcken praktische Übung (Interview, Transkription), Zeitaufwand ca. 3 Stunden. Die Teilnehmenden benötigen ein gültiges Covid-Zertifikat.



Lilian Fankhauser hat 2020 das Nachdiplomstudium «Lebenserzählungen und Lebensgeschichten» an der Universität Fribourg abgeschlossen. Im Verlauf dieser zweijährigen praxisorientierten Weiterbildung hat sie sich verschiedenste Methoden und Techniken zu lebensgeschichtlichem Erzählen angeeignet.

Hauptberuflich ist sie Gleichstellungsbeauftragte an der Universität Bern, sie lebt mit ihrer Familie auf einem Bauernhof in Diemerswil. www.erzaehlbuero.ch